

Herzliche Glückwünsche



Februar 2021

Landbote



Bufleben * Hausen * Pfullendorf

01.Febr.	Tietze, Waltraut	Hausen	Zum 85. Geburtstag
09.Febr.	Glaser, Helgard	Hausen	Zum 80. Geburtstag
19.Febr.	Panser, Martin	Bufleben	Zum 80. Geburtstag
21.Febr.	Kilian, Gerd	Bufleben	Zum 80. Geburtstag
22.Febr.	Jung, Horst	Pfullendorf	Zum 75. Geburtstag
24.Febr.	Klein, Gisela	Pfullendorf	Zum 80. Geburtstag
27.Febr.	Krapf, Erhard	Bufleben	Zum 70. Gebrtstag

an alle weiteren Einwohner/Innen, die im Februar Geburtstag haben.

10. Februar	Gattinger, Alfons u. Eva-Maria	Bufleben	Zum 60. Hochzeitstag
----------------	-----------------------------------	----------	-------------------------

Liebe Jubilare, die aktuellen Corona-Bestimmungen lassen es leider nicht zu, dass wir sie an Ihrem Ehrentag persönlich beglückwünschen dürfen.

Wichtige Hinweise:

Liebe Leser des Bufleber Landboten, leider haben bis zum heutigen Zeitpunkt noch nicht alle bisherigen „Stammler“ den Jahresbeitrag für 2021 entrichtet. Wir bitten das bis zum 15.02.2021 nachzuholen, sie erhalten sonst ab dem nächsten Monat keinen Landboten mehr.

Erneut erreichen mich Beschwerden über die zunehmende Verschmutzung unserer Straßen und Fußwege durch Hundekot.

Werte Hundebesitzer: Zeigen sie sich auch diesbezüglich verantwortungsbewußt ! Es drohen sonst ordnungsrechtliche Konsequenzen.

Impressum: V.i.S.d.P.: Heiko Stipek

Anfragen an: Hermann Plematl, Karl-Marx-Str.2, 99869 Nesselal OT Bufleben

Tel: 03621 / 300 327

E-Mail: plematl@gmx.de

Redaktionsschluss:

Jeweils am 25. des laufenden Monats.

Kosten für Anzeigen mit geldwertem Bezug: 5,- € je angefangene halbe Seite.

Für Inhalt und Richtigkeit der Textbeiträge sind die jeweiligen Unterzeichner selbst verantwortlich.

(1) Sehr geehrte Einwohner von Bufleben, Hausen und Pfullendorf,

ich falle gleich `mit der Tür ins Haus` und möchte Sie um (noch) anhaltende Geduld und Unterstützung bitten, damit wir hoffentlich, in nicht allzu ferner Zeit, wieder ein öffentliches Leben mit dem ehemals gewohnten Drum und Dran haben.

Darum ist es wichtig, die aktuell geltende Verordnung zur Corona-Pandemie in Thüringen einzuhalten.

In den letzten Wochen erhielten die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie ich viele Schriftstücke mit Danksagungen für unsere Bemühungen, der tristen Situation gerade auch im Advent, ein wenig „Licht“ abzugewinnen. Das muss uns wohl gelungen sein, nicht zuletzt mit unserer „Ersatz-Überraschung für die ausgefallene Seniorenweihnachtsfeier.

Einige der Danksagungen drucken wir in dieser Ausgabe ab.

In der Dezemberausgabe informierte ich u.a. über den Zeitplan des Antrags der Firma Wiese Umwelt Service GmbH, in der Gemarkung Warza eine Klärschlamm-trocknungs- und Verbrennungsanlage mit Phosphatdüngemittelherstellung errichten zu wollen. Ich hatte Ihnen dazu auch noch eine Tabelle mit den weiteren Verfahrensschritten angefügt. Gegenwärtig ist Punkt 2 „Vorgezogene Bürgerbeteiligung realisiert“. Etwa 10% der Einwohner unserer drei Ortsteile haben, aufgrund von Einzel- und Gruppeninitiativen, ihre Einwände und Bedenken zu diesem Vorhaben formuliert und fristgerecht eingereicht. In dieser Ausgabe finden Sie auch den Beitrag von Rosa Schulz, die mit Unterstützung von Noel Ludwig, wesentlich dazu beitrug, dass Bürger unserer Ortsteile ihre Bedenken formulierten und einbrachten.

Wie geht es nun weiter? Nun prüfen die zuständigen Ämter sowie der Gesetzgeber die vorliegende Vorplanung. Deren Forderungen als auch die eingereichten und zutreffenden Einwände der Bürger sind seitens des Planungsbüros einzuarbeiten. Danach entscheidet erneut die Gemeinde und fasst einen Auslegungsbeschluss. **Auf dessen Grundlage haben die Bürger erneut Gelegenheit, die geänderte Planung einzusehen und zu prüfen, ob und wie ihre Einwände Eingang gefunden haben.**

In dieser Phase wird sich das Unternehmen in Bürgerforen der betroffenen Ortsteile den Fragen der Bürger stellen und ihr Vorhaben erläutern. Erst danach entscheidet die Gemeinde in einem Abwägungs- und schlussendlich dem Satzungsbeschluss über das Vorhaben.

Vereinzelte Aussagen von Bürgern derart: es ist sowieso alles schon beschlossene Sache **sind definitiv falsch**. Dieses Verfahren wird sich noch über einen längeren Zeitraum hinziehen und Sie haben noch hinreichend Gelegenheit, sich für oder wider dieses Vorhaben einzubringen. Aus aktuellem Anlass noch dieser Hinweis: Ich bitte Sie, bei allen öffentlichen Belangen, welche unsere drei Ortsteile betreffen, mich persönlich oder meinen Stellvertreter, Herr Frank Büttner, zu kontaktieren.

Ihr
Heiko Stipek

*Wir möchten uns
für das schöne
Weihnachtsgeschenk
recht herzlich bedanken
Fam. Gerhard Henzog*

*Herzlichen Dank
für den
Weihnachtsman
U. Luchow*

Müllabfuhrtermine

Restmüll:

Dienstag, 09.02.2021

Buflieben: Abfuhr Gelbe Tonne:
Abfuhr Blaue Tonne:

Mittwoch, 03.02. und 24.02.2021
Mittwoch, 10.02.2021

Hausen und Pfullendorf:

Abfuhr Gelbe Tonne:
Abfuhr Blaue Tonne:

Freitag, 19.02.2021
Donnerstag, 25.02.2021

Biomüll:

Freitag, 12.02. und 26.02.2021

Die Abfuhrtermine für 2021 können auch auf www.buflieben-nessetal.de eingesehen und bei Bedarf ausgedruckt werden.

Bastel- und Handarbeitsnachmittag

Momentan keine Zusammenkünfte wegen Corona !

Gemeinderatssitzung der Landgemeinde

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge in den Schaukästen

Sitzung des Ortschaftsrates

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge in den Schaukästen

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mittwoch, 17.02.2021, Buflieben, Bürgermeisterbüro BGHs;
Mittwoch, 24.02.2021, Buflieben, Bürgermeisterbüro BGHs;
Die Sprechstunden finden von 17:00 – 18:00 Uhr statt.

Wichtige Information

Corona-Aktuelles aus Ämtern und Firmen für unsere Ortschaft und der Stand der Veranstaltungen, die der Redaktion vorliegen, sind auf der Webseite www.buflieben-nessetal.de, sowie an der Info-Tafel am Bürgerhaus in Buflieben einzusehen.

Eine Bürgerin unserer Gemeinde meldet sich zu Wort !

Ende November 2020 habe ich von dem Verfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Neubau einer Klärschlamm-trocknungs- und Verbrennungsanlage mit Phosphatdüngemittelherstellung“ der Firma Wiese Umwelt Service GmbH am Bufler Bahnhof erfahren. Woraufhin ich die Planungsunterlagen detailliert sichtete. Nach meiner Auffassung hätte die Informations- und Aufklärungsarbeit, entsprechend der Größe und der Bedeutung des Projektes, deutlich offensiver ausfallen müssen. Die derzeitigen Kontaktbeschränkungen sowie die Feiertage erschwerten im Weiteren den Informationsfluss. Dank der Zusammenarbeit der Kirchengemeinschaften Pfullendorf und Bufler hat sich ein Netzwerk von engagierten Bürgern etabliert. Das Ziel war es, durch die Verteilung von Informationsblättern und Stellungnahme-Formularen den Kenntnisstand zu erhöhen und das Mitspracherecht der Bürger zu unterstützen. 229 Stellungnahmen von 339 Personen der Gemeinde Bufler wurden im Rahmen einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit der Gemeinde Nesselal termingerecht übergeben. Der Anschluss an den neu gegründeten Zweckverband zur kommunalen Klärschlammverwertung Thüringens erweist sich für viele Bürger als sinnvolle Lösung in Hinsicht auf das 2029 in Kraft tretende Verbot der landwirtschaftlichen Klärschlammverwendung und der Pflicht zur Rückgewinnung von Phosphor. Die Beauftragung einer GmbH, zu deren primärem betriebswirtschaftlichen Zweck eine Gewinnerzielung zählt, erweist sich in Hinsicht auf den Geschäftsgegenstand konträr. Viele Menschen befürchten eine Verschlechterung der Lebensqualität infolge von Geruchs- und Lärmbelästigung sowie eines erhöhten Verkehrsaufkommens. Die langen Transportwege durch den bundesweiten Bezug des Klärschlammes, der bei der Verbrennung abgesonderte CO₂-Ausstoß und die Freisetzung anderer Giftstoffe wie Quecksilber, tragen in keiner Weise zum Klimaschutz bei. Die Besorgnis vor gesundheitlichen Schäden ist groß. Betrachtet man die unmittelbar angrenzenden Wohnhäuser, Kindergärten und die Schule, erscheint die Ausweisung des Bufler Bahnhof als Industriegebiete äußerst fragwürdig. Die fehlende Prüfung von Standortalternativen ist hinsichtlich der ungünstigen Verkehrsanbindung am Standort Warza schwer verständlich. Die Bürger bangen um die Zukunft des Grünen Warenhauses. Darüber hinaus können die Verunreinigung des Grundwassers sowie die Abwanderung des Rotmilans oder des unter Naturschutz stehenden schwarzen Hamsters schwerwiegende Folgen mit sich bringen. Eine Imageschädigung des Nesselals und Wertminderung von Gebäude und Grundstück spielen eine große Rolle. Der Interessenkonflikt macht sich auch im Hinblick auf die Erschließung des neuen Wohngebietes „Am Schloßblick“ in Bufler bemerkbar.

Rosa Schulz

Pfullendorf, 27. Januar 2021

Ich möchte mich hiermit im Namen
aller Rentner bei unserem Bürgermeister
Herrn H. Stipek und Ortschaftsrat
für die weihnachtliche Aufmerksamkeit
recht herzlich bedanken und
wünschen Ihnen ein gesundes
Neues Jahr

E. Hartung

Werten Herr Stipek, weiter Ortschaftsrat
für die gelungene Überraschung, als Ersatz für die
Rentnerweihnachtsfeier möchten wir uns bei Ihnen
vielmals bedanken.
Ein Dank gilt auch Ihrer ganzjährigen Arbeit in
unserer Gemeinde.
Machen Sie weiter so !

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
schöne Feiertage
Bleiben Sie gesund !

Bufler, 15.12.2020

H. Keilke J. K. K.